

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 23 (1905)  
**Heft:** 401

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Ports.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 8.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.  
Einspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Die Roth-Haus-Genossenschaft. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Aussenhandel Griechenlands im Jahre 1904. — Seidenhandel. — Fabrikmarken. — Baumwolle. — Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn. — Traité de commerce avec l'Autriche-Hongrie. — Literatur.

und nachgefolgten Konkurses über deren Nachlass von Amteswegen gelöscht.

7. Oktober. Die Firma M. Schmid-Müller in Raat (S. H. A. B. Nr. 44 vom 4. Februar 1904, pag. 173) und damit die Prokura Jakob Schmid-Müller wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 6. Oktober. Inhaberin der Firma Fr. Scherer-Stucki in Zürich I ist Frieda Scherer geb. Stucki, von Uster, in Zürich I. Uhren- und Bijouterie. Rindermarkt 4. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Scherer-Stucki.

6. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Spörri & Co in Wald (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) ist Albert Spörri infolge Todes ausgeschieden und als neue unbeschränkt haftende Gesellschafter sind eingetreten dessen Brüder Arnold und Emil Spörri; von Bäretswil, ersterer in Wald, letzterer in Bäretswil. Als weiterer Kommanditär tritt ein Max Egli-Spörri, von Herrliberg, in Bern, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken).

6. Oktober. Die Firma Meyer, Jaggi & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73 A.

6. Oktober. In der Firma Lonis Dreyfus & Co, Filiale Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 9) ist die Prokura Alfred Koch erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 72, Zürich I.

6. Oktober. Die Firma A. Albert, Waackerli-Kummer's Nachf. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 212 vom 19. Mai 1905, pag. 845) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Dufourstrasse 138, Zürich V.

6. Oktober. Die Firma Geschwister Fischer in Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 119 vom 24. März 1903, pag. 473) — Gesellschafterinnen: Frieda und Pauline Fischer — ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

6. Oktober. Die Firma Fr. L. Wagner in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 36 vom 30. Januar 1904, pag. 141) hat ihr Domizil, den Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen nach Alsbrieden verlegt, und verzeigt als Geschäftslokal: Restaurant zum «Friedbrunnen».

7. Oktober. Die Firma Frau Rometsch-Hauser in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1903, pag. 725) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Carl Rometsch-Bucher in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Rometsch-Bucher, von und in Wädenswil. Gross-, Klein- und Feinbäckerei. Mittlere Seestrasse, zum Sonnengarten.

7. Oktober. Die Firma G. Laguionié & A. Anfric in Paris, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1894, pag. 293) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Die Firma A. Anfric & Co in Paris (20 rue Vivienne) Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Albert Anfric in Paris, Michel Jean, in Paris, Victor Jardel, in Gagny (Seine-et-Oise), und Jules Cbabrier in Lyon, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Paris den 16. September 1905, hat gleichzeitig in Zürich I, Fraumünsterstrasse 15, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Jules Perrin, in Paris wohnhaft, Prokura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Seidenwaren en gros. Diese Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Laguionié & A. Anfric» übernommen.

7. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Stutz & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 332 vom 11. Dezember 1896, pag. 1365) ist einer der unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Eduard Stutz, Sohn, infolge Todes ausgeschieden.

7. Oktober. Arbeiter-Consum-Verein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 429 vom 12. November 1904, pag. 1714). Heinrich Gantner, Conrad Lang und Ferdinand Weimann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Robert Kunz (bisber Beisitzer), als Präsident; Jean Leemann (bisber Beisitzer), als Vizepräsident; Friedrich von der Crone, von Basel, in Stäfa, als Quästor, und Heinrich Vetterli, von Wagenhausen, in Stäfa, und Rudolf Kunz, von Meilen, in Stäfa, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar (wie bisher Karl Kaufmann), und der Quästor einzeln.

7. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein des kath. Arbeitervereins in Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 31. Mai 1905, pag. 909) hat ihr Geschäftslokal an die Rotwandstrasse 50, Zürich III, verlegt; sie unterhält ferner Verkaufslökele in Zürich V, Dufourstrasse 153, und in Winterthur, Gertrudstrasse 24.

7. Oktober. Die Firma L. Meier-Kuhn in Seebach (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) wird infolge Hinschiedes der Inhaberin

### Die Roth-Haus-Genossenschaft

in Zürich I hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juli die freiwillige Liquidation beschlossen. Es werden hiermit alle Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Liquidations-Kommission innert der gesetzlichen Frist einzureichen. (V 40<sup>o</sup>)

Zürich, den 7. Oktober 1905.

Die Liquidationskommission  
der Roth-Haus-Genossenschaft.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

### Literarisches und künstlerisches Eigentum. Propriété littéraire et artistique.

Vom 1. Juli bis 30. September 1905 vollzogene Eintragungen.  
Enregistrements effectués du 1<sup>er</sup> juillet au 30 septembre 1905.

a. Obligatorische Eintragungen. — a. Enregistrements obligatoires.

Nr. 2821. 4 Photographien von Kapellmeister Lothar Kempter in Zürich, Originalaufnahmen in Kabinetformat, von Ed. Añel, in Zürich; daselbst am 23. Juni 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 2822. 9 Photographien von hervorragenden Zeitgenossen, I. Serie, 27/32<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, von Zipser & Schmidt, in Baden; daselbst am 1. Juli 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2823. «Le tour du Mont-Blanc en voiture», carte-photogravure avec itinéraire au verso, 21/24 cm, par Georges Morand, à Martigny; y publiée le 1<sup>er</sup> juin 1905 par J. Riobter, à Genève, et déposée par Georges Morand.

Nr. 2824. 18 farbige Mond-Postkarten in Photochrom-Ausführung, von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 12. Juli 1905 von derselben herausgegeben.

Nr. 2825. 3 illustrierte Postkarten zum eidg. Sängerfest in Zürich (im Bromsilber), von Steiner & Co, in Zürich; daselbst am 10. Juni 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2826. Eine Bromaryth-Copie: L. Kempter, Kapellmeister, 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/28 cm, vom Art. Institut Orell-Füssli, in Zürich; daselbst am 15. Juli 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2827. «Brasserie du Cardinal Erlbourg», ein Plakat in Chromolithographie, 122/88 cm, vom Art. Institut Orell-Füssli, in Zürich; daselbst am 10. Juli 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2828. 50 photographies du canton de Genève, format carte-album, par Charnaux frères & Co, à Genève; y publiées le 15 mai 1905 et déposées par les mêmes.

Nr. 2829. 48 photographies des bords du Léman et environs, format carte-album, par Charnaux frères & Co, à Genève; y publiées le 15 mai 1905 et déposées par les mêmes.

Nr. 2830. 13 Militärpostkarten der Gotthardtruppen 1905, in Lichtdruck, von E. Synnherg, in Luzern; daselbst am 15. Juli 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 2831. «Panorama des Alpes vues des Rochers de Naye», un album pliant de 16 feuilles reproduites en phototypie, 18/24 cm, par Auguste Vautier-Dufour, à Grandson; publié à Lausanne le 14 juillet 1905 par Corbaz & Co et déposé par les mêmes.

Nr. 2832. 6 Photochroms aus Oesterreich-Ungarn, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 20. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2833. 2 Photochroms: Reproduktionen nach Original-Gemälden in der Galleria Uffizi in Florenz, 21/27 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 20. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2834. 4 Photochroms: Reproduktionen nach Original-Gemälden in der Kgl. Gemälde-Galerie in Augsburg, 21/27 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 20. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2835. 6 Photochroms vom Dauphiné (Frankreich), 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 23. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2836. 2 Photochroms von Oberbayern, 16/22 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 23. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2837. 6 Photochroms von der Schweiz, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Mai 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2838. Ein Autotypie-Album von Genf mit 32 Ansichten, 21/28 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 9. Juni 1905 von demselben herausgegeben.

Nr. 2839. 10 Photochroms von Belgien, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>/22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 10. Juni 1905 von demselben herausgegeben.

- Nr. 2840. 1 Photochrom: Reproduktion nach einem Original-Gemälde von Aug. Diessenbacher, 17 1/2/27 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 10. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2841. 1 Photochrom: Reproduktion nach einem Original-Gemälde von Rafael im Vatikan in Rom, 21 1/2/27 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 10. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2842. 3 Photochroms: Reproduktionen nach Gemälden der Gottfried Keller-Stiftung, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 10. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2843. 6 Photochroms von Constantinopel, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 14. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2844. 1 Photochrom: Luzern, 12/17 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 17. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2845. 1 Photochrom von Helgoland, 17 5/2/3 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 17. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2846. 1 Photochrom von Lussinpiccolo (Istrien), 16 1/2/65 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 17. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2847. 1 Photochrom von Bordighera, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 20. Juni 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2848. 1 Autotypie-Album von Luzern und dem Vierwaldstättersee mit 40 Ansichten, 21/28 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 8. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2849. 4 Photochroms nach den Stüchelberg'schen Fresken in der Tellekapelle am Vierwaldstättersee, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 15. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2850. 9 Photochroms: Reproduktionen nach Original-Gemälden der Gottfried Keller-Stiftung, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 15. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2851. 1 Autotypie-Album von Zürich und Zürichsee mit 36 Ansichten, 21/28 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 15. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2852. 1 Photochrom: Reproduktion nach einem Original-Gemälde von Girard im Louvre-Museum in Paris, 42/52 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 19. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2853. 1 Autotypie-Album von der Gemmi-Route mit 36 Ansichten, 21/28 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 20. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2854. 3 Photochroms aus Deutschland, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 21. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2855. 1 Photochrom vom Schafberg (Engadin), 20/49 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 21. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2856. 4 Photochroms aus der Schweiz, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2857. 3 Photochroms vom Gardasee, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2858. 2 Photochroms aus Oesterreich, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2859. 3 Photochroms aus der Grande Chartreuse, 16 1/2/22 1/2 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2860. 1 Photochrom vom Davosersee, 42/52 cm, von der Photoglob Co, in Zürich; daselbst am 31. Juli 1905 von derselben herausgegeben.
- Nr. 2861. 2 Photographien: «Wilhelm Tell mit Kuabe» und «Der Urstier», 30/40 cm, von C. Hirsbrunner, in Luzern; daselbst am 1. Juni 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2862. 6 Photographien der Albula-Route, 17/23 cm, von Walter Marty & Co, in Herisau; in Chur am 18. Juli 1905 von Chr. Oetli herausgegeben und von Walter Marty & Co deponiert.
- Nr. 2863. 15 Photographien der Albula-Route, 17/12 cm, von Walter Marty & Co in Herisau; in Chur am 18. Juli 1905, von Chr. Oetli herausgegeben und von Walter Marty & Co deponiert.
- Nr. 2864. Eine Photographie von Herrn Bischof Haas, in Visit-Format, von Emil Synnberg, in Luzern; daselbst am 10. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2865. Eine Photographie von Herrn Bischof Haas, in Kabinett-Format, von Emil Synnberg, in Luzern; daselbst am 10. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2866. 21 Menus mit Still-Leben geschmückt, in Photochromie ausgeführt, 10/18 1/2 cm, vom Art. Institut Orell Füssli, in Zürich; daselbst am 9. August 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 2867. 20 Menus mit Still-Leben geschmückt, in Photochromie ausgeführt, 12 1/2/21 1/2 cm, vom Art. Institut Orell Füssli, in Zürich; daselbst am 9. August 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 2868. 50 photographies stéréoscopiques de la Fête des Vignerons à Vevey, 18/24 cm, par Fischer frères, à Vevey; y publiées le 4 août 1905 par les mêmes.
- Nr. 2869. Une carte postale illustrée de la Cathédrale de Lausanne avec l'Évêché, les maisons de l'Escalier du Marché et la place Madeleine, par C. Messaz, à Lausanne; y publiée le 1er août 1905 et déposée par le même.
- Nr. 2870. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz, in Basel; daselbst am 20. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2871. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz, in Basel; daselbst am 20. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2872. 50 Photographien aus der Schweiz, 13/18 cm, von Gebr. Metz, in Basel; daselbst am 20. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2873. Carte-plan de Lausanne et des excursions aux environs avec un panorama des montagnes, reproduite en photographie, 13 1/2/11 cm, par A. Trüb & Co, à Lausanne; y publiée le 12 août 1905 et déposée par les mêmes.
- Nr. 2874. 3 photographies stéréoscopiques d'Orient, 18/9 cm, par Pierre Varrin-Comment, à Porrentruy; y publiées le 24 juillet 1905 et déposées par le même.

- Nr. 2875. 50 photographies stéréoscopiques de la Fête des Vignerons à Vevey, 9/18 cm, par Charles Renaud, à Vevey; y publiées le 4 août 1905 par le même.
- Nr. 2876. 5 photographies stéréoscopiques de la Fête des Vignerons à Vevey, 9/18 cm, par Charles Renaud, à Vevey; y publiées le 4 août 1905 par le même.
- Nr. 2877. 4 Reklame-Plakate „Nona“ in Photochrom-Ausführung, 41 1/2/51 1/2 cm, vom Art. Institut Orell Füssli, in Zürich; daselbst am 17. August 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 2878. Reklame-Plakat Franz Ott, Worb (Kt. Bern), in Chromo-Lithographie, 41 1/2/65 cm, vom Art. Institut Orell Füssli, in Zürich; daselbst am 11. September 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 2879. 50 Photographien vom Truppenzusammenschau 1905, 12/16 cm, von J. Kölla in Bern. Eigentümer und Verleger: Kölla, Iseli, Nydegger in Bern und Henzi & Co in Burgdorf; in Bern am 1. September 1905 erschienen.
- Nr. 2880. 50 Photographien aus der Schweiz, 18/24 cm, von Gebr. Metz, in Basel; daselbst am 20. September 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 2881. Une couverture en relief pour un album illustré des Chemins de fer fédéraux, 34/24 cm, par la Société anonyme des excursions suisses, à Genève; y publiée par la même le 5 août 1905.

b. Fakultative Eintragungen. — b. Enregistrements facultatifs.

- Nr. 1260. „Schlüssel zu Tante Alighieris Werke. Das neue Leben, eine Komödie in 5 Abteilungen von Michael Sinowitz (Pseudonym)“; ein Buch in 8° von D. Clecner in Zürich; daselbst am 25. Juni 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1261. „Das Schweizer Baugewerbe“, ein technisches Fachblatt, Nr. 1, 35/24 cm, von Friedrich Lutz in Zürich; daselbst am 10. Juli 1905 erschienen, von M. Lutz in Zürich herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1262. „Der Weg des Lebens“, ein Traktat, autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen, vom Autor, M. E. Duncombe de Russett, M. A., London S. E., Format 10/14 cm, von M. Ernst in Zürich; daselbst am 8. Juli 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1263. „Fête des Vignerons Vevey 1905“, 16 estampes en chromotypographie dans une enveloppe illustrée, 25 1/2/33 cm, de E. Biéler, à Savèze s. Slon; publiées à Vevey le 25 juillet 1905, par Säuberlin & Pfeifer, et déposées par les mêmes.
- Nr. 1264. 12 cartes postales officielles de la Fête des Vignerons à Vevey, illustrées en chromotypographie, de E. Biéler, à Savèze sur Slon; publiées à Vevey le 25 juillet 1905, par Säuberlin & Pfeifer, et déposées par les mêmes.
- Nr. 1265. Katalog über Pfordestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen, 24 1/2/32 cm, von Gebrüder Lincke in Zürich; daselbst am 1. August 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1266. Une chromolithographie intitulée: „Le Tabernaclé dans le désert“, 72/90 cm, de Ed. Recordon, à Corseaux s. Vevey; y publiée en 1904 par le même.
- Nr. 1267. Un buvard intitulé: „Vevey-Buyard“, 23/19 cm, de Ed. Recordon, à Corseaux s. Vevey; y publiée en 1905 par le même.
- Nr. 1268. Un almanach intitulé: „Almanach évangélique“, 17 1/2/21 1/2 cm, de Ed. Recordon, à Corseaux s. Vevey; y publiée en 1904 par le même.
- Nr. 1269. „Bewährte Rezepte für die Liqueur- und Sirup-Fabrikation“, eine Broschüre, 20/13 cm, von Dr. Carl Haaf in Viganello; daselbst am 1. März 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1270. F. Diemer's Notiz-Bloc mit Stadtplan auf der Rückseite, 20/12 cm, von Franz Diemer in Luzern; daselbst am 11. August 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1271. „Ricette approvate per la fabbricazione di liquori e sciroppi“, eine Broschüre, 19 1/2/13 cm, von Dr. Carl Haaf in Viganello; daselbst am 1. März 1905 erschienen und von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1272. Une lithographie: Couverture d'un prospectus pour „Kéfol“, remède populaire contre la douleur, 22/15 cm, par Bonaccio à Genève; publiée à Milan le 1er août 1905 par Ricordi et déposée par Bonaccio.
- Nr. 1273. Die Nationalratswahlen im Kanton Basel-Stadt vom Jahre 1899 und die Grossratswahlen im Kanton Basel-Stadt vom 6. und 7. Mai 1905, nach dem absoluten Mehr proportional dargestellt (2. verbesserte Auflage), ein Heft, 36/23 cm, von Rudolf Widmer in Basel; daselbst am 21. Juni 1905 von demselben herausgegeben.
- Nr. 1274. Ein gedrucktes Plakat mit der Aufschrift „Erprobte Ratschläge“ (Fleckenreinigungstabelle), 70/50 cm, von A. Godelmann-Heiniger in Basel; daselbst am 4. September 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1275. Ein gedrucktes Plakat mit der Aufschrift „Conseils utiles“ (manière de dégraisser), 70/50 cm, von A. Godelmann-Heiniger in Basel; daselbst am 4. September 1905 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 1276. Titelblatt der Zeitschrift „Schweizerischer Verlobungsanzeiger“, 38/29 cm, von Fritz Ehrsam in Zürich; daselbst am 1. September 1905 von demselben herausgegeben.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.  
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkul. Circul. effective		Totale Barverl. Encaisse totale		Ungedruckte Zirkul. Circul. non couv.		Verfögl. Barsch. Encaisse dispon.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - Moyenne	218,486	207,301	114,891	118,025	55,461	88,870	26,668	29,904
Maxima	234,106	228,035	119,880	125,198	118,966	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	198,770	111,471	114,887	78,176	72,568	18,648	20,998
I. - III. Quartal Ier - III <sup>me</sup> trimestre	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
Durchschn. - Moyenne	215,927	210,653	116,608	118,596	99,818	92,062	28,911	28,059
Maxima	229,828	280,433	120,910	125,193	115,802	114,642	27,817	35,623
Minima	202,181	198,055	114,526	114,887	85,452	78,176	19,194	19,981
IV. Quartal IV <sup>me</sup> trimestre	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904
7. Oktober - 7 octobre	229,008	213,543	115,792	116,037	118,217	102,608	20,162	24,282



# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Aussenhandel Griechenlands im Jahre 1904.

	Einfuhr	Wert in Fr.
Lebende Tiere im allgemeinen		6,888,729
Tierprodukte im allgemeinen (frisches, geräuchertes und gesalzenes Fleisch, Käse, frische und gesalzene Butter, Margarine, Wolle, Federn, Eier, Kokons, Wachs etc.)		5,862,977
Fische, Kaviar, Schwämme etc.		5,441,420
Ackerbauzeugnisse (Getreide, Mehl, Reis, Gemüse in Essig, Gewürze, Tee, Kaffee, Kakao etc.)		85,487,222
Öel etc.		2,706,854
Waldprodukte (Holz, Holzkohle)		13,897,989
Pflanzenfarben und Gerbstoffe		861,823
Rohe Mineral und Metall (Steine, Steinkohle, Töpfererde, Porzellan, Zement, Eisen, Stahl, Blei, Zink, Silber, Gold etc.)		12,329,574
Chemische und pharmazeutische Produkte (Blumen, Wurzeln, Opium, Safran, Öele, Medikamente im allgemeinen; chirurgische Artikel; Anilin, Oel-farben, Wachs, Parfümerien, Pomaden, Puder etc.)		6,762,892
Leder und Knochen (Schuhc, Riemen, Brieftaschen, Handschuhe etc.)		1,620,556
Möbel etc.		236,882
Zuckerware (Zucker, Honig, Biskuits, kand. Früchte etc.)		2,700,686
Wein und verschiedene Getränke (Wein, Most, Essig, Bier, Liköre etc.)		233,486
Garn und Gewebe		22,668,157
Hüten etc.		2,311,820
Glas- und Tonwaren		2,133,872
Bearbeitete Mineral- und Metallwaren		7,799,435
Musikinstrumente und Instrumente für wissenschaftliche Zwecke		1,274,048
Druck- und anderes Papier		3,299,271
Verschiedenes		4,671,091
		187,732,484

	Ausfuhr	Wert in Fr.
Lebende Tiere (Ochsen, Maulesel, Schweine, Ziegen, Geflügel etc.)		254,824
Tierprodukte (Käse, Butter, Seide, Kokons, Eier, Honig, Felle, Wachs, Wolle etc.)		3,399,755
Fische etc.		161,866
Ackerbauzeugnisse		49,453,703
Öel und Ölen		6,976,048
Waldprodukte (Galläpfel, Resin, Brennholz, andere Hölzer)		1,896,408
Pflanzenfarben und Gerbstoffe		8,536
Rohe Mineralien und Metalle		19,202,537
Chem. und pharm. Produkte (Seife, Stärke, Wachs, Pulver, Dynamit)		255,483
Bearbeitete Felle		96,872
Möbel		2,541
Zuckerwaren		870,780
Weine und verschiedene Getränke		11,410,990
Garn und Gewebe		151,640
Hüte, Körbe etc.		7,597
Glas- und Tonwaren		14,109
Bearbeitete Mineralien und Metalle		2,472,885
Musikinstrumente		—
Papier		19,236
Verschiedenes		671,350
		91,326,660

### Seidenhandel.

Die Weltproduktion von Rohseide des Jahres 1904 übertrifft zufolge der von der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft kürzlich veröffentlichten Statistik, die vorjährige um mehr als 2 Millionen kg oder 13%, sie steht mit 18,814,000 kg an der Spitze der bisherigen Produktionsziffern; dieses Resultat ist allein der ausserordentlich reichen italienischen Ernte und der ungeahnten Exportvermehrung aus Japan zu verdanken.

Nach einem kleinen Rückschlag der Kampagne 1903/1904 haben die Bezüge der Vereinigten Staaten eine noch nie dagewesene Höhe erreicht; die Ziffer von 7,340,000 kg übertrifft selbst diejenige der Kampagne 1902/1903 um ein Drittel. Japan, Mailand und Lyon sind an der Versorgung des amerikanischen Marktes mit gegen früher stark vermehrten Beträgen beteiligt.

Mit der Welternte und den Exportziffern nach Amerika haben auch die für Europa massgebenden Konditionsergebnisse in beträchtlichem Umfang, d. h. um 4,729,768 kg oder 24% zugenommen; waren an dem Ausfall in der vorhergehenden Kampagne sämtliche Konditionen beteiligt, so haben ebenso jetzt alle Anstalten an der Aufwärtsbewegung teilgenommen.

Was den Anteil der Umsätze der einzelnen Seidentrocknungsanstalten am Gesamtumsatz anbetrifft, so hat Mailand den besonders empfindlichen Rückschlag der Kampagne 1903/1904 wettgemacht und seinen Anteil neuerdings vergrössert; gleiches gilt von den übrigen italienischen Konditionen, während Lyon weniger günstiger dasteht als in der vorhergehenden Kampagne. Im Verhältnis der schweizerischen und deutschen Trocknungsanstalten zur Gesamtziffer sind nur kleine Schwankungen zu verzeichnen.

Die sichtbaren Stocks von Seiden und Cocons sind um ein Viertel kleiner als Ende Juli 1904 und auch wesentlich geringer als in den letzten Jahren überhaupt; die Vorräte in Europa namentlich sind gegen früher bedeutend reduziert.

Die sichtbaren Stocks von Cocons in Europa weisen im Gegensatz zur vorjährigen Kampagne kleine Vorräte auf; die Ziffer von 480,372 kg entspricht ungefähr der Durchschnittsmenge der Jahre 1891/1901. Einer in solcher Höhe noch nicht konstatierten Seidenversorgung (19.9 Mill. kg) entspricht ebenso eine bis jetzt unübertroffene Verbrauchsziffer (19.1 Mill. kg); aber nicht nur absolut, auch relativ ist die sichtbare Verminderung mit 95.7% gegen 93.4% in Kampagne 1903/1904 erheblicher als je.

Durch die stete Vergrösserung der Weberei in den Vereinigten Staaten wird der Import europäischer Seidenwaren dorthin ungünstig beeinflusst. Nach dem bedeutenden Rückschlag des Rechnungsjahres 1903/1904 ist neuerdings ein Minus zu verzeichnen, indem die an dieser Stelle berücksichtigten Konsularbezirke Lyon und Krefeld erhebliche Minderausfuhr aufweisen. Die Schweiz hat dagegen eine ansehnliche Steigerung ihres Exportes, sowohl für Stoff, als namentliche auch für Band, erzielt.

Die schweizerische Handelsstatistik weist in Einfuhr und Ausfuhr höhere Ziffern auf, wenn auch in verschiedenem Masstab; so hat, dem Gewichte nach, die Einfuhr von Fabrikaten um 8%, die Ausfuhr dagegen nur um 2% zugenommen; in der Nähseidenausfuhr ist sogar ein kleiner Rückgang eingetreten.

Der kleinen Mehrausfuhr von Fabrikaten steht ein bedeutender Mehrbezug von Rohseide gegenüber, indem der Einfuhr-Überschuss, d. h. der Betrag, der der schweizerischen Industrie zur Verfügung stand, von 1,494,500 kg in der Kampagne 1903/1904 auf 1,934,100 kg oder um 30% gestiegen ist; der Umsatz der Seidentrocknungs-Anstalten Zürich und Basel beläuft sich demgegenüber auf 2,286,100 kg.

Die Coconspreise in Italien sind bedeutend höher als vor Jahresfrist, ohne jedoch die Beträge der 1903er Ernte zu erreichen. Die Mehrkosten zwischen dem Vorjahre schwanken zwischen 0,741 Fr. (Alessandria) und 0,921 Fr. (Mantova).

Die Schätzung der Seidenindustrie-Gesellschaft sieht, ohne Tussahseiden, ein Gesamtergebnis von 17,450,000 kg vor, d. h. 1,364,000 kg oder 7.3% weniger als 1904. Das Minus rührt her vom voraussichtlich erheblichen Defizit in Japan und Italien, während Canton und die Levante annähernd gleichviel exportieren dürften wie in der letzten Kampagne und Shanghai etwas mehr.

### Verschiedenes — Divers.

**Fabrikmarken.** — Niederlande. Ein am 21. Januar d. J. in Kraft getretenes niederländisches Gesetz, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Handels- und Fabrikmarken vom 30. September 1893, enthält nach einer vom deutschen Amt für das gewerbliche Eigentum erlassenen Bekanntmachung folgende wesentliche Bestimmungen:

Um zu verhindern, dass das Recht auf eine Marke, unter der Waren auf einer amtlichen oder amtlich anerkannten Ausstellung im Gebiete eines der der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums angehörenden Staaten ausgestellt sind, verloren geht, soll der Aussteller schon von dem Tage ab als Eigentümer dieser Marke in den Niederlanden betrachtet werden, an dem er dieselbe auf der Ausstellung ausgestellt hat, vorausgesetzt, dass er innerhalb sechs Monate nach der Eröffnung jener Ausstellung die Eintragung bei dem Amt für das gewerbliche Eigentum beantragt.

Falls der Einsender die Farben einer Marke als Unterscheidungsmerkmal betrachtet zu sehen wünscht, hat er dieses in der einzureichenden Beschreibung besonders hervorzuheben und mindestens 10 farbige Abdrücke der Marke beizufügen.

Bei der Einsendung einer Marke für die internationale Eintragung muss eine in französischer Sprache abgefasste und unterschriebene Angabe der Warenart, für welche die Marke bestimmt ist, eingereicht werden.

Die Kosten der internationalen Eintragung betragen für eine Marke 60 Gulden, jedoch für jede folgende, gleichzeitig mit der ersten und durch denselben Einsender oder namens desselben eingesandte Marke nur 30 Gulden.

Der Einspruch bei dem Kreisgericht (Arrondissements-Rechtsbank) im Haag gegen die Eintragung einer Marke war früher immer an eine gesetzlich bestimmte, vom Tage der Veröffentlichung der Eintragung ab laufende Frist gebunden. Nunmehr wird der Antrag auf Ungültigkeitserklärung einer Eintragung auch nach Ablauf dieser Frist bei der vorgenannten Rechtsbank gestellt werden können, und zwar, wenn sich das Recht des Antragstellers auf die eingetragene Marke aus einer richterlichen Entscheidung ergibt, z. B. aus einem Urteil, durch welches dem Antragsteller wegen des widerrechtlichen Gebrauchs der Marke ein Schadenersatz zuerkannt wird.

Derjenige, der gegen die Weigerung des Amtes, eine Marke einzutragen, bei dem Kreisgericht (Rechtsbank) im Haag Einspruch erhebt, hat von seinem Antrag und von dem durch das Gericht angesetzten Termin zur mündlichen Behandlung innerhalb vierzehn Tagen nach dem Tage dieser Terminbestimmung durch einen Gerichtsvollzieher dem Direktor des Amtes für das gewerbliche Eigentum Kenntnis zu geben.

Gegen die Entscheidung der Rechtsbank über einen Antrag auf Eintragung oder Ungültigkeitserklärung einer Marke kann nicht nur Revision bei dem Hoogen Raad beantragt, sondern zunächst — vor der Anmeldung der Revision — Berufung bei dem Oberlandesgericht (Gerechtshof) im Haag, und zwar innerhalb eines Monats nach der Entscheidung der Rechtsbank eingelegt werden.

— **Baumwolle.** Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben in ihrem Wochenbulletin vom 7. Oktober: Der Anfang der Woche erschienene Bureau-Bericht des Ackerbauministeriums der Vereinigten Staaten gibt den Erntestand mit 71,2% an und vergleicht sich dies wie folgt:

	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Mai . . . . .	77,2	83	74,1	95,1	81,5	82,5%
Juni . . . . .	77	88	77,1	84,7	81,1	75 8%
Juli . . . . .	74,9	91,6	79,7	81,9	77,2	76 %
August . . . . .	72,1	84,1	81,2	64	71,4	68,2%
September . . . . .	71,2	75,8	65,1	58,3	61,4	67 %
Areal . . . . .	26,999,000 Acres	31,730,000	28,907,000	37,450,000	27,532,000	25,421,000
Ertrag per acre . . . . .	?	207 lbs.	170	191	186	193
Ernte . . . . .	?	13,566,000 Ballen	10,123,000	10,768,000	10,701,000	10,425,000
Höchster Preis für middling . . . . .	?	84 1/2 Pfg.	68	50 1/2	52	69
Niedrigster Preis für middling . . . . .	?	35 1/2	45	41	39	41

Heutiger Preisstand Dezember 52 1/2 Pfg.

Die Erntestandszahl von 71,2 hat selbst die optimistischsten Erwartungen übertraffen, sie weist eine Verschlechterung von nur 0.9% gegen die Erntestandszahl per August auf, während die normale Verschlechterung des Erntestandes im Laufe des September in den letzten 5 Jahren ca. 8% betragen hat, und ist, abgesehen vom Vorjahre und vom Jahre 1898, wo sie ca. 75% lautete, weit höher als der Durchschnitt der letzten Jahre. Bei einem Erntestand von 71,2% wird man, natürlich vorausgesetzt dass tödlicher Frost nicht vor November eintritt, auf eine Ernte bis zu 12 Millionen Ballen zu rechnen haben, und zusammen mit dem Ueberschuss aus der letzten Kampagne wird der Konsumbedarf als reichlich gedeckt anzusehen sein.

Wenn man nach der Erntestandsziffer des Ackerbau-Bureaus die Ernte mit 11 1/2 Millionen Ballen annimmt, so steht dem Konsum unter Berücksichtigung des Ueberschusses aus der letzten Kampagne eine Versorgung von mindestens 14 1/2 Millionen Ballen zur Verfügung, während die eben beendete Ernte bei verschwindend kleinen Restbeständen aus 1903/04 nur 13 1/2 Millionen Ballen betragen und einen Preisstand von 35 1/2 Pfg. gebracht hat. Angesichts dieser Situation ist es erklärlich, dass eine pessimistische Stimmung am Markte Platz gegriffen hat und man jetzt, wo man sieht, dass die Ernteaussichten stark unterschätzt worden sind, ein niedrigeres Preisniveau für gerechtfertigt hält.

— **Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.** Die Verhandlungen über den Abschluss eines Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn werden am 12. Oktober in Wien eröffnet.

**Traité de commerce avec l'Autriche-Hongrie.** Les négociations concernant la conclusion d'un traité de commerce avec l'Autriche-Hongrie seront ouvertes le 12 octobre crt. à Vienne.

**Literatur.** „Bern und seine Volkswirtschaft 1905“. Das von der Kant. Bern. Handels- und Gewerbekammer herausgegebene Prachtwerk über die Wirtschaftsverhältnisse des Kantons Bern soll allgemein zugänglich gemacht werden. Für die kantonalen Behörden, die Gemeinden und Schulbibliotheken ist eine vierzehntägige Subskription eröffnet. Der Kommissions-Verlag ist an die Buchhandlung A. Francke in Bern übertragen worden, von welcher bezügliche Prospekte bezogen werden können. Die Publikation ist überall so gut aufgenommen worden, dass voraussichtlich das Werk bald vergriffen sein wird.